

INHALT

[Statement von Helge Lindh \(MdB\) zum Tag der Musik 2018](#)

[Sendungshinweise zum Tag der Musik 2018](#)

[Interview mit Christian Höppner über die weltweiten Fluchtbewegungen](#)

[Festakt der Sächsischen Bläserphilharmonie: Rede von Christian Höppner](#)

[Bundesjazzorchester: Konzertreise in die USA und nach Kanada](#)

[Neuer Workshop beim Dirigentenforum: Korrepetition](#)

[Impressum](#)

Statement von Helge Lindh (MdB) zum Tag der Musik 2018

Mit seiner bundesweiten Initiative „Tag der Musik“ ruft der Deutsche Musikrat jährlich am dritten Juni-Wochenende alle Musizierenden dazu auf, gemeinsam ein Zeichen für den Schutz und die Förderung der kulturellen Vielfalt in Deutschland zu setzen. Der Tag der Musik 2018 stand unter dem Motto „Stadt.Land.Musik“. Damit lag der Fokus in diesem Jahr besonders auf den vielen Musikakteuren in ländlichen Regionen.

Hierzu **Helge Lindh**, Mitglied des Bundestages und Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien der SPD-Fraktion im Bundestag:

„Das Glück steckt in der Musik, so heißt es. Deutschland besitzt durch seine vielfältige Musikkultur einen einzigartigen Schatz an Orten und Möglichkeiten, Musik zu hören, zu spielen und zu lernen. Das diesjährige Motto zum Tag der Musik „Stadt.Land.Musik“ verweist auf die wichtige Bedeutung von Musik in ländlichen Regionen. Selbst kleinere Kommunen bieten ein breites und vielfältiges Angebot für kirchliche oder weltliche Musizierende an. Viele Gemeinden organisieren professionelle Musikveranstaltungen und laden zu Konzertgastspielen ein. Nicht selten genießen diese Aufführungen weltweite Bekanntheit. Mobilitätseingeschränkte Menschen kommen so in den Genuss von Musik und all diejenigen, die auf preiswerte örtliche Kulturangebote angewiesen sind. Ebenso findet sich eine Vielzahl von bedeutsamen Musikschulen im ländlichen Raum. Sie tragen zur individuellen Persönlichkeitsentfaltung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen wie auch für das Selbstverständnis und die Teilhabe an unserer Gesellschaft bei.

Die Förderung von Musik in ländlichen Regionen stellt eine wichtige Form der kommunalen Partizipation dar. Denn es geht darum, Kulturorte und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken. Der Zugang zu Kultur muss allen offen stehen. Mein großer Dank gilt dem Deutschen Musikrat, der uns am Tag der Musik 2018 an das vielfältige Kulturleben in den Regionen und die bedeutsame Arbeit aller daran Beteiligten erinnert.“

Am vergangenen Wochenende ging der Tag der Musik 2018 mit zahlreichen Aktionen und Konzerten von Chören, Orchestern, Bands, Musikschulen, Musikvereinen und vielen anderen Musikakteuren im ganzen Land zu Ende. Der nächste Tag der Musik findet deutschlandweit vom 14. bis 16. Juni 2019 statt.

Sendungshinweise zum Tag der Musik 2018

Anlässlich des Tages der Musik, der bundesweiten Initiative des Deutschen Musikrates, sprach **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, mit Klassik Radio. Dabei ging er in Bezug auf das diesjährige Motto „Stadt.Land.Musik“ auch auf die Diskrepanzen im ländlichen Raum ein, die durch Kürzungen von Fördermitteln für musikalische Einrichtungen immer größer werden. Das Interview können Sie [online](#) nachhören.

Auch das Hamburg Journal des NDR berichtete u.a. vom Tag der Musik. Den Beitrag können Sie in der [ARD-Mediathek](#) nachschauen.

Interview mit Christian Höppner über die weltweiten Fluchtbewegungen

Über die aktuellen Zahlen des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen zu den weltweiten Fluchtbewegungen sprach **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates und Präsident des Deutschen Kulturrates, mit **Korbinian Frenzel** vom Deutschlandfunk Kultur in der Sendung „Studio 9 – Der Tag mit...“. Weitere Themen im Rahmen des Interviews waren außerdem der Besuch des französischen Präsidenten **Emmanuel Macron** in Meseberg, die Rolle der künstlichen Intelligenz in der Musik sowie der Abschied des Dirigenten **Sir Simon Rattle** bei den Berliner Philharmonikern.

[Hier](#) haben Sie die Möglichkeit das Interview nachzuhören.

Festakt der Sächsischen Bläserphilharmonie: Rede von Christian Höppner

Im Rahmen eines Festaktes der Sächsischen Bläserphilharmonie c/o Deutsche Bläserakademie am Sonnabend, 23. Juni 2018 in Bad Lausick wird **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, eine Rede über künstlerische Exzellenz und gesellschaftliches Engagement halten.

Die Sächsische Bläserphilharmonie wird im Programm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Weitere Informationen finden Sie unter www.saechsische-blaeserphilharmonie.de.

Bundesjazzorchester: Konzertreise in die USA und nach Kanada

Mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes reist das Bundesjazzorchester vom 22. Juni bis 03. Juli 2018 mit dem Bauhaus-Projekt „Klingende Utopien“ in die USA und nach Kanada. Stationen der Reise sind Konzerte auf den Jazzfestivals in Rochester, Toronto und Ottawa: Xerox Rochester International Jazz Festival 2018 (26. Juni 2018), Toronto Jazz Festival 2018 (27. Juni 2018), Ottawa Jazz Festival 2018 (29. Juni 2018).

Geprobt wird an der Eastman School of Music in Rochester, wo die Musikerinnen und Musiker des BuJazzOs zudem an Workshops und Masterclasses teilnehmen. Unter anderem gibt es dort auch ein Wiedersehen mit **Bill Dobbins**, der das Bundesjazzorchester 2008 dirigierte und der den Titel „Marseille Vieux Port“ für das aktuelle Bauhaus-Programm komponiert hat.

Unter dem Titel „Klingende Utopien – 100 Jahre Bauhaus“ ist ein Konzertprogramm zu ausgewählten Bauhaus-Stummfilmen für Bigband mit Vokalensemble entstanden, das bereits in der Winterarbeitsphase in Trossingen einstudiert wurde und auf den Festivals in Dessau (Kurt Weill Fest) und Bonn (Jazzfest) erklang. Gemeinsam mit der Eastman School of Music (USA) und dem Archiv des George Eastman Museum Rochester (USA) wurden acht mustergültige Filme von Bauhausprotagonisten bzw. mit Bauhausbezug aus der Zeit der 20er und 30er Jahre ausgewählt, auf deren Basis aktuelle Kompositionen renommierter deutscher und amerikanischer Jazzkomponisten entstanden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/bujazzo.

Neuer Workshop beim Dirigentenforum: Korrepetition

„Korrepetieren heißt, Orchester spielen und nicht Klavier“, so der Dirigent **Will Humburg**. Unter seiner Leitung bietet das Dirigentenforum in Kooperation mit der Oper Köln vom 25. bis 27. Juni 2018 zum ersten Mal einen Korrepetitionsworkshop für junge Nachwuchstalente an. Im Fokus des Workshops steht die Frage, wie man einen komplexen Orchesterklang für die Sängerinnen und Sänger am Klavier möglichst hilfreich darstellt – von der ersten Solokorrepetition über das Spielen von musikalischen Ensemble- und Szenenproben bis hin zum Spielen der Klavierhauptprobe. Mit Will Humburg, **Lucio Gallo** (derzeit als Sir John Falstaff an der Oper Köln zu erleben) und **Rainer Mühlbach** (Oper Köln) übernehmen drei namhafte Künstler aus der Praxis die Leitung des Workshops. Des Weiteren wirken Sängerinnen und Sänger des Ensembles und des Internationalen Opernstudios der Oper Köln mit. Aufgrund des großen Interesses wurde der Kurs auch für externe Teilnehmer geöffnet. Zwei der aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern kommen aus dem Dirigentenforum:

Seung Hyun Baek (Student, Hochschule für Musik Nürnberg) und **Chanmin Chung** (Student, Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar).

Nachfolgend die Termine:

Montag, 25. Juni 2018: 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, 26. Juni 2018: 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 27. Juni 2018: 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Oper Köln im Staatenhaus (Saal 1), Rheinparkweg 1, 50679 Köln

Weitere Informationen finden Sie unter www.musikrat.de/dirigentenforum.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates